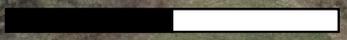




Legende

- Biotope**
- FKy = Sonstiges Kleingewässer
 - GMm = Mesophiles Grünland frischer Standorte
 - GNb = Nährstoffarmes, basenreiches Nassgrünland
 - HGx = Feldgehölz aus nicht heimischen Arten
 - RHm = Ruderale Staudenflur frischer Standorte
 - SVu = Unversiegelter Weg
 - Schacht
 - Baum

0 25 50 m



Projekt: Kappeln Borkumer Straße 2022 Deutsche Grundkarte: Kappeln BearbeiterIn: BRA		B DGK 6056 Nr. 1 vom 09.05.2022	
Nr. (im Projekt)			
Bestandsbeschreibung Ursprünglich wiesenartig genutzte Parkwiese zwischen Borkumer Straße im Südosten und einer Taltiefenlinie im Nordwesten, in deren weiteren Verlauf einige angestaute Stillgewässer liegen. Die nördliche Grenze bildet derzeit ein Wanderweg. Die Taltiefenlinie liegt am Nordrand und fällt von Ost nach West leicht ab. Eventuell hat es ursprünglich offene Gewässer gegeben oder Gräben, darauf deuten einige Betonschächte innerhalb der Fläche hin, die auf tief liegende Dränagen hinweisen. Die Vegetation ist am Nordrand und am Südrand mesophil geprägt (vergleiche Biotop Nummer 1), wird im Zentrum der Fläche aber zu hohen Anteilen von Seggen gebildet (Blaugrüne Segge, Wald-Segge, Wiesen-Segge), die zusammen mit einem lehmigen Untergrund auf die typischen staunassen Bodenverhältnisse im Bereich der Jungmoränenflächen deuten. Da sich die Bodenfeuchte über eine größere Höhendifferenz erstreckt, geht die Feuchte vermutlich auf oberflächliche Quellaustritte zurück. Der hohe Anteil der Blaugrünen Segge deutet auf einen kalkhaltigen Standort, höhere Anteile von Moosen verweisen auf einen relativ nährstoffarmen Standort. Ein lockerer Blühaspekt wird aktuell von Löwenzahn und Scharfen Hahnenfuß, in der jüngeren Vergangenheit von Wiesenschaukraut gebildet. Unter den Stützgräsern dominieren Rispengrasarten und Rohrschwengel. Die Fläche wird vermutlich nur 2 bis dreimal im Jahr gemäht, wobei hohe Anteile von toter Blattmasse (Streu) auf einen Mulchschnitt hindeuten. Der Nordostteil ist wiesenartig entwickelt während im Südwesten in jüngerer Zeit ein Parkplatz angelegt worden ist, der mit Flatterband abgesteckt ist. Hier wurde die Vegetation rasenartig kurz geschnitten und ist nur unvollständig erkennbar. Aber auch hier gibt es Staunässe von Seggen dominierten Teilbereiche. Wegen des verhältnismäßig frühen Kartiertermins und einer bisher nur zögerlichen Vegetationsentwicklung ist die Artenliste vermutlich unvollständig. Der Nordostteil der Fläche ist in jüngerer Zeit bereits mit einem größeren Erdlager überdeckt worden.		ID: 6120661 Gesamtbewertung: ges. Schutz: § 30 2.5 Schutz nur teilw.: <input type="checkbox"/> Flächentyp: f Anz. Abschnitte: 1 historisch seit: Datensatz kopiert: <input type="checkbox"/> existenziell gefährdet: <input type="checkbox"/>	
Vorkommende Biotoptypen: Tf. Biototyp		Fl.Ant Hpt. FFH-LRT	
1	GNb Nährstoffarmes, basenreiches Nassgrünland	100%	<input checked="" type="checkbox"/>
Auswertung Gefährdung / Einflüsse: Zahlreiche Betonschächte im Gebiet zeigen, dass der Standort massiv entwässert wird. Die Pflege in Form von Mulchschnitten führt zur Reduzierung der Artenvielfalt. Im Südwesten ist die Fläche in jüngerer Zeit als Parkplatz missbraucht worden, im Nordosten wurde sie bereits mit Erde überdeckt. Wertgesichtspunkte: Feuchter basenreicher Standort mit alter Vegetation, potenziell artenreicher, Potenzial für das Vorkommen weiterer Arten (die Vegetation war nicht vollständig einschätzbar) Maßnahmen: Die Vegetation ist grundsätzlich erhaltungswürdig und sehr gut unter naturschutzfachlichen Aspekten entwickelbar; unter Naturschutzaspekten sollten die zahlreichen Drainagen und Betonschächte im Gebiet entfernt werden; das feuchte Standortpotenzial sollte entwickelt werden; zum Erhalt der Vegetation sollte diese ein bis zweimal im Jahr im Rahmen einer geregelten Wiesennutzung geschnitten werden; das Mähgut muss in diesem Fall von der Fläche abgefahren werden; kein Mulchschnitt			
Teilflächenbeschreibung			
Teilflächentyp Teilfläche (Biotopkartierung) Biototyp Nährstoffarmes, basenreiches Nassgrünland FFH-LRT Beschreibung	Teilfl. Nr. Tf 1 Biototyp GNb LRT Fl.anteil 100,0% Hauptfläche <input checked="" type="checkbox"/> Handlungsbed. <input type="checkbox"/>		
Veg. - Deckg./Flächenanteil Feuchtezeiger (F > 6): 28 % Magerkeitszeiger (N < 4): 6 % Insektenblütige Arten: 42 % Windblütige Arten: 56 % Veg. - Anzahl Überschwemmungszeiger: 1 Wechselfeuchtezeiger: 6 Magerkeitszeiger (N < 4): 3 Giftpflanzen: 1 Insektenblütige Arten: 31 Windblütiger Arten: 15 Veg. - Zeigerwerte Feuchte: 6 - mäßig feucht und wechselfeucht 6,24 Stickstoffgehalt: 5 - mäßig stickstoffarm 5,05 Belichtung: 7 - halbsonnig 6,84 Reaktion: 7 - neutral 6,73			

Projekt: Kappeln Borkumer Straße 2022		B	DGK	6056						
Deutsche Grundkarte: Kappeln			Nr.	1						
BearbeiterIn: BRA	Nr. (im Projekt)		vom	09.05.2022						
Mahdverträglichkeit:	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni) 5,7									
Futterwert:	4 - mäßige Futterqualität 4,11									
Veg. - Soziologie										
BfN Schlüssel:	30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)									
Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)										
Licht 6,8 Feuchte 6,2 Reaktion 6,7 Stickst. (N) 5,1 Mahd. 5,7 Futterw. 4,1 Anz.Gift. 1 Wechself. 6 Übers. 1										
Vorkommende Pflanzenarten:										
Gefäßpflanzen - Tracheobionta										
Name	M.	W.	Sch.	St.	Ph.	Soz.	V.	G.	cf	Rote Liste § HH Nds SH D
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	z		-	-	-				<input type="checkbox"/>	
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	w		-	-	-				<input type="checkbox"/>	
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	w	W	-	-	-				<input type="checkbox"/>	
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	w	W	-	-	-				<input type="checkbox"/>	3
Carex flacca (Blaugrüne Segge)	h	W	-	-	-				<input type="checkbox"/>	1 3
Carex nigra (Wiesen-Segge)	z	W	-	-	-				<input type="checkbox"/>	V V
Carex sylvatica (Wald-Segge)	z	W	-	-	-				<input type="checkbox"/>	3
Carex vulpina (Fuchs-Segge)	w	W	-	-	-				<input type="checkbox"/>	2 3 3 V
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	w		-	-	-				<input type="checkbox"/>	
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	w		-	-	-				<input type="checkbox"/>	
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	z		-	-	-				<input type="checkbox"/>	
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	w		-	-	-				<input type="checkbox"/>	
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	w	W	-	-	-				<input type="checkbox"/>	
Galium album (Weißes Labkraut)	w	W	-	-	-				<input type="checkbox"/>	
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	w		-	-	-				<input type="checkbox"/>	
Juncus effusus (Flutter-Binse)	w		-	-	-				<input type="checkbox"/>	
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	h	W	-	-	-				<input type="checkbox"/>	
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	z	W	-	-	-				<input type="checkbox"/>	V
Phragmites australis (Schilf)	w		-	-	-				<input type="checkbox"/>	
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	w	W	-	-	-				<input type="checkbox"/>	
Poa angustifolia (Schmalblättriges Rispengras)	w	W	-	-	-				<input type="checkbox"/>	D V
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	z		-	-	-				<input type="checkbox"/>	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	z		-	-	-				<input type="checkbox"/>	
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	w		-	-	-				<input type="checkbox"/>	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	w		K1	-	-				<input type="checkbox"/>	
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	z	W	-	-	-				<input type="checkbox"/>	
Rosa canina (Hunds-Rose)	w		-	-	-				<input type="checkbox"/>	
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	w		-	-	-				<input type="checkbox"/>	
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	w		-	-	-				<input type="checkbox"/>	
Trifolium pratense (Rot-Klee)	w	W	-	-	-				<input type="checkbox"/>	V
Trifolium repens (Weiß-Klee)	w		-	-	-				<input type="checkbox"/>	
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	w	W	-	-	-				<input type="checkbox"/>	
M: Mengenangabe; W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring); Sch: Vegetationsschicht; St: Status; Ph: Phaenologie; Soz: Soziabilität; V: Vitalität; G: Geschlecht; cf: unsichere Bestimmung; §: Schutz nach BNatSchG; HH: Rote Liste Hamburg; Nds: Rote Liste Niedersachsen; SH: Rote Liste Schleswig-Holstein; D: Rote Liste Deutschland										
Anzahl RL-Arten:										5 1 7 1
Anzahl Arten:										32

Projekt: Kappeln Borkumer Straße 2022 Deutsche Grundkarte: Kappeln BearbeiterIn: BRA		B DGK 6056 Nr. 2 vom 09.05.2022	
Bestandsbeschreibung Leicht welliges Gelände mit Niveauunterschieden von rund 2-3 m, mit Geländeabfall von Nordosten nach Südwesten. Die Vegetation ist in jüngerer Vergangenheit extensiv gemäht worden, sodass einem mäßig artenreiche Parkwiese entstanden ist. wegen des frühen Kartiertermins ist und der sehr zögerlichen Vegetationsentwicklung im Frühjahr 2022 ist die Artenliste vermutlich noch unvollständig. Die hier beschriebenen, mehr mesophil bewachsenen Bereiche sind mit feuchten, stau- bis sickernassen Teilbereichen kleinräumig verzahnt. Im Nordosten ist die Vegetation wiesenartig entwickelt, der Südwesten wurde in jüngerer Zeit als Parkplatz benutzt und ist sehr kurz abgemäht. Hier lässt sich die gesamte Artenvielfalt nicht mehr erkennen. Die Vegetation ist eine Mischung aus Süßgräsern mit höheren Anteilen von Rotschwingel, Rohr-Schwingel und Rispengras Arten, eingestreut mit Vorkommen von Wiesenlabkraut und verschiedenen Leguminosen, am Boden häufig bemoost (ein Hinweis auf verhältnismäßig magere Standortverhältnisse), teils aber auch mit höheren Streuanteilen, die darauf hindeuten, dass die Fläche nicht gemäht sondern gemulcht worden ist. Auch dadurch ist die Artenvielfalt etwas vermindert. Als mageres, artenreiches (vermutlich noch deutlich artenreicheres) Grünland entspricht die Fläche dem FFH Lebensraumtyp 6510		ID: 6130661 Gesamtbewertung: ges. Schutz: § 21 (1) 6. Schutz nur teilw.: <input type="checkbox"/> Flächentyp: f Anz. Abschnitte: 1 historisch seit: Datensatz kopiert: <input type="checkbox"/> existenziell gefährdet: <input type="checkbox"/>	
Vorkommende Biotoptypen: Tf. Biotoptyp		Fl.Ant Hpt. FFH-LRT	
1 GmM Mesophiles Grünland frischer Standorte		100% <input checked="" type="checkbox"/> 6510	
Auswertung Gefährdung / Einflüsse: Die Nutzung/Pflege durch Mulchen schadet den Insekten und der Artenvielfalt Wertgesichtspunkte: Basenreicher Standort, potenziell noch artenreicher, potenziell wertvoll für Insekten Maßnahmen: Die Flächen sind grundsätzlich erhaltungswürdig; es sollte eine geregelte Mähwiesen Nutzung erfolgen, bei der das Mähgut zweimal im Jahr von der Fläche abgeräumt wird.			
Teilflächenbeschreibung			
Teilflächentyp Teilfläche (Biotopkartierung) Biotoptyp Mesophiles Grünland frischer Standorte FFH-LRT Magere Flachland-Mähwiesen Beschreibung		Teilfl. Nr. Tf 1 Biotoptyp GmM LRT 6510 Fl.anteil 100,0% Hauptfläche <input checked="" type="checkbox"/> Handlungsbed. <input type="checkbox"/>	
Veg. - Deckg./Flächenanteil Feuchtezeiger (F > 6): 32 % Magerkeitszeiger (N < 4): 14 % Insektenblütige Arten: 30 % Windblütige Arten: 55 % Veg. - Anzahl Überschwemmungszeiger: 0 Wechselfeuchtezeiger: 5 Magerkeitszeiger (N < 4): 2 Giftpflanzen: 1 Insektenblütige Arten: 34 Windblütiger Arten: 13 Veg. - Zeigerwerte Feuchte: 6 - mäßig feucht und wechselfeucht 6,16 Stickstoffgehalt: 5 - mäßig stickstoffarm 5,34 Belichtung: 7 - halbsonnig 7,21 Reaktion: 7 - neutral 6,59 Mahdverträglichkeit: 7 - gut schnittverträglich 7,31 Futterwert: 5 - ausreichende Futterqualität 4,9 Veg. - Soziologie BfN Schlüssel: 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)			
Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung) Licht 7,2 Feuchte 6,2 Reaktion 6,6 Stickst. (N) 5,3 Mahd. 7,3 Futterw. 4,9 Anz.Gift. 1 Wechself. 5 Übers. 0			
Vorkommende Pflanzenarten:			
Gefäßpflanzen - Tracheobionta Name		M. W. Sch. St. Ph. Soz. V. G. cf Rote Liste § HH Nds SH D	

Projekt: Kappeln Borkumer Straße 2022

Deutsche Grundkarte: Kappeln

BearbeiterIn: BRA

Nr. (im Projekt)

B

DGK

Nr.

vom

6056

2

09.05.2022

Gefäßpflanzen - Tracheobionta

Name	M.	W.	Sch.	St.	Ph.	Soz.	V.	G.	cf	Rote Liste				
										§	HH	Nds	SH	D
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	w		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	w		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>	3			3	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	z		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	w		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	w	W	-	-	-			-	<input type="checkbox"/>				3	
Carex sylvatica (Wald-Segge)	w	W	-	-	-			-	<input type="checkbox"/>	3				
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	z		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	w		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Daucus carota (Wilde Möhre)	w	W	-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	h		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	w		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	h	W	-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Ficaria verna (Scharbockskraut)	w		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Galium album (Weißes Labkraut)	z	W	-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Glechoma hederacea (Gundermann)	w		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	w		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	z		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	w	W	-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	z	W	-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	w		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	w		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	z	W	-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Poa angustifolia (Schmalblättriges Rispengras)	w	W	-	-	-			-	<input type="checkbox"/>	D			V	
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	z		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	h		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	w	W	-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Prunus spinosa (Schlehe)	w		K1	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	z	W	-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Rosa canina (Hunds-Rose)	w		K1	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	w		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Salix pentandra (Lorbeer-Weide)	w		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>			3		
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	h		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Trifolium pratense (Rot-Klee)	w	W	-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					V
Trifolium repens (Weiß-Klee)	z		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Urtica dioica (Große Brennnessel)	w		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	w	W	-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					

M: Mengenangabe; W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring); Sch: Vegetationsschicht; St: Status; Ph: Phaenologie; Soz: Soziabilität; V: Vitalität; G: Geschlecht; cf: unsichere Bestimmung; §: Schutz nach BNatSchG; HH: Rote Liste Hamburg; Nds: Rote Liste Niedersachsen; SH: Rote Liste Schleswig-Holstein; D: Rote Liste Deutschland

Anzahl RL-Arten: 3 1 4 0
Anzahl Arten: 36

Projekt: Kappeln Borkumer Straße 2022 Deutsche Grundkarte: Kappeln BearbeiterIn: BRA		B DGK 6056 Nr. 3 vom 09.05.2022	
Bestandsbeschreibung Zuvor ungenutzte Teilfläche, die in der jüngeren Vergangenheit zum Teil mit Weiden verbuscht war, zum Teil von Halbruderalen Halbschattenfluren (Brennesselfluren) eingenommen worden ist, aktuell aber bereits maschinell abgeräumt worden ist. Die Gehölze sind bodennah abgeschnitten bzw. gehäckselt worden (die Arten lassen sich noch nicht wieder gut erkennen) und der Bereich ist recht kräftig zerfahren, zum Teil unbewachsen, Teilbereiche sind von Häkkel der zerkleinerten Gehölze überdeckt, teils liegt Müll im Gelände (alte Autoreifen, Zaunreste). Auch in dieser Fläche sind Betonschächte vorhanden, die darauf hindeuten dass auch hier eine Dränage im Untergrund liegt. In Teilbereichen ist Wiesenvegetation erkennbar, die darauf hindeutet dass zumindest Teile der Fläche gelegentlich geschnitten worden sind.		ID: 6140661 Gesamtbewertung: ges. Schutz: Schutz nur teilw.: <input type="checkbox"/> Flächentyp: f Anz. Abschnitte: 1 historisch seit: Datensatz kopiert: <input type="checkbox"/> existenziell gefährdet: <input type="checkbox"/>	
Vorkommende Biotoptypen: Tf. Biotoptyp		Fl.Ant Hpt. FFH-LRT	
1 RHm Ruderale Staudenflur frischer Standorte		100% <input checked="" type="checkbox"/>	
Auswertung Gefährdung / Einflüsse: Derzeit zum Teil unbewachsen, teils vermüllt, teils mit Häkkel überdeckt, stark gestört Wertgesichtspunkte: Ursprünglich vermutlich artenreicher und strukturreiche			
Teilflächenbeschreibung			
Teilflächentyp Teilfläche (Biotopkartierung) Biotoptyp Ruderale Staudenflur frischer Standorte FFH-LRT Beschreibung		Teilfl. Nr. Tf 1 Biotoptyp RHm LRT Fl.anteil 100,0% Hauptfläche <input checked="" type="checkbox"/> Handlungsbed. <input type="checkbox"/>	
Veg. - Deckg./Flächenanteil Feuchtezeiger (F > 6): 21 % Magerkeitszeiger (N < 4): 2 % Veg. - Anzahl Überschwemmungszeiger: 0 Wechselfeuchtezeiger: 3 Magerkeitszeiger (N < 4): 1 Veg. - Zeigerwerte Feuchte: 6 - mäßig feucht und wechselfeucht 6,42 Belichtung: 6 - halbsonnig bis halbschattig 5,92 Stickstoffgehalt: 7 - stickstoffreich 6,5 Reaktion: 7 - neutral 6,85 Veg. - Soziologie BfN Schlüssel: 19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30.0.02.01 - Arrhenatherion elatioris (Glatthaferwiesen)			
Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung) Licht 5,9 Feuchte 6,4 Reaktion 6,9 Stickst. (N) 6,5 Mahd. 6,2 Futterw. 2,7 Anz.Gift. 0 Wechself. 3 Übers. 0			
Vorkommende Pflanzenarten:			
Gefäßpflanzen - Tracheobionta		Rote Liste	
Name	M. W. Sch. St. Ph. Soz. V. G. cf	§	HH Nds SH D
Acer campestre (Feld-Ahorn)	w - - - - -		
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	w - - - - -	3	3
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	z - - - - -		
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	w - - - - -		
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	w - - - - -		
Fagus sylvatica (Rotbuche)	w - - - - -		
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	w - - - - -		
Ficaria verna (Scharbockskraut)	z - - - - -		
Galium album (Weißes Labkraut)	w - - - - -		
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	w - - - - -		
Glechoma hederacea (Gundermann)	z - - - - -		
Lamium album (Weiße Taubnessel)	w - - - - -		

Projekt: Kappeln Borkumer Straße 2022	B	DGK	6056
Deutsche Grundkarte: Kappeln		Nr.	3
BearbeiterIn: BRA	Nr. (im Projekt)	vom	09.05.2022

Gefäßpflanzen - Tracheobionta											Rote Liste			
Name	M.	W.	Sch.	St.	Ph.	Soz.	V.	G.	cf	§	HH	Nds	SH	D
Mentha arvensis (Acker-Minze)	w		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					V
Phragmites australis (Schilf)	Z		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	w		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	w		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	Z		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Rubus caesius (Kratzbeere)	w		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	w		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Stachys sylvatica (Wald-Ziest)	w		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					
Urtica dioica (Große Brennessel)	w		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>					

M: Mengenangabe; W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring); Sch: Vegetationsschicht; St: Status; Ph: Phaenologie; Soz: Soziabilität; V: Vitalität; G: Geschlecht; cf: unsichere Bestimmung; §: Schutz nach BNatSchG; HH: Rote Liste Hamburg; Nds: Rote Liste Niedersachsen; SH: Rote Liste Schleswig-Holstein; D: Rote Liste Deutschland

Anzahl RL-Arten: 1 0 2 0
Anzahl Arten: 21

Projekt: Kappeln Borkumer Straße 2022 Deutsche Grundkarte: Kappeln BearbeiterIn: BRA		B DGK 6056 Nr. 4 vom 09.05.2022	
Bestandsbeschreibung Der Südteil der zuvor nicht genutzten Fläche ist, wie auch Teile der östlich angrenzenden Wiesenflächen, grundfeucht bzw. staunass und wird zu höheren Anteilen von Seggen eingenommen. Der Bereich ist im Rahmen der Flächenräumung in jüngerer Zeit stark zerfahren worden. hier hatte es aber auch zuvor vermutlich nur geringe Gehölzanteile gegeben. Neben den Seggen, die den feuchten Kalkhaltigen Boden anzeigen, deuten Moose auf einen mageren Standort hin. ein Blühaspekt wird von		ID: 6150661 Gesamtbewertung: ges. Schutz: § 30 2.5 Schutz nur teilw.: <input type="checkbox"/> Flächentyp: f Anz. Abschnitte: 1 historisch seit: Datensatz kopiert: <input type="checkbox"/> existenziell gefährdet: <input type="checkbox"/>	
Vorkommende Biotoptypen: Tf. Biototyp		Fl.Ant Hpt. FFH-LRT	
1 Gnb Nährstoffarmes, basenreiches Nassgrünland		100% <input checked="" type="checkbox"/>	
Auswertung Gefährdung / Einflüsse: Der Bereich ist zerfahren worden, es findet eine Entwässerung statt Wertgesichtspunkte: Wertvoller alter Feuchtwiesenstandort, basenreich Maßnahmen: Wie die östlich anschließenden Flächen sollte auch hier eine geregelte Wiesenutzung stattfinden; im Sinne des Naturschutzes sollten die Dränagen entfernt werden.			
Teilflächenbeschreibung			
Teilflächentyp Teilfläche (Biotopkartierung) Biototyp Nährstoffarmes, basenreiches Nassgrünland FFH-LRT Beschreibung		Teilfl. Nr. Tf 1 Biototyp Gnb LRT Fl.anteil 100,0% Hauptfläche <input checked="" type="checkbox"/> Handlungsbed. <input type="checkbox"/>	
Veg. - Deckg./Flächenanteil Feuchtezeiger (F > 6): 9 % Magerkeitszeiger (N < 4): 4 % Insektenblütige Arten: 55 % Windblütige Arten: 42 %			
Veg. - Anzahl Überschwemmungszeiger: 1 Wechselfeuchtezeiger: 5 Magerkeitszeiger (N < 4): 3 Giftpflanzen: 1 Insektenblütige Arten: 16 Windblütiger Arten: 8			
Veg. - Zeigerwerte Feuchte: 6 - mäßig feucht und wechselfeucht 6,04 Stickstoffgehalt: 5 - mäßig stickstoffarm 5 Belichtung: 7 - halbsonnig 6,92 Reaktion: 7 - neutral 7,07 Mahdverträglichkeit: 5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli) 5,37 Futterwert: 4 - mäßige Futterqualität 4,16			
Veg. - Soziologie BfN Schlüssel: 30.0.01 - Molinietaalia caeruleae (Feuchtwiesen)			
Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung) Licht 6,9 Feuchte 6,0 Reaktion 7,1 Stickst. (N) 5,0 Mahd. 5,4 Futterw. 4,2 Anz.Gift. 1 Wechself. 5 Übers. 1			
Vorkommende Pflanzenarten:			
Gefäßpflanzen - Tracheobionta		Rote Liste	
Name	M. W. Sch. St. Ph. Soz. V. G. cf	§	HH Nds SH D
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	w - - - - -	<input type="checkbox"/>	
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	w W - - - - -	<input type="checkbox"/>	3
Carex flacca (Blaugrüne Segge)	h W - - - - -	<input type="checkbox"/>	1 3
Carex nigra (Wiesen-Segge)	w W - - - - -	<input type="checkbox"/>	V V

Projekt: Kappeln Borkumer Straße 2022	B	DGK	6056
Deutsche Grundkarte: Kappeln		Nr.	4
BearbeiterIn: BRA	Nr. (im Projekt)	vom	09.05.2022

Gefäßpflanzen - Tracheobionta											Rote Liste				
Name	M.	W.	Sch.	St.	Ph.	Soz.	V.	G.	cf	§	HH	Nds	SH	D	
Carex sylvatica (Wald-Segge)	w	W	-	-	-			-	<input type="checkbox"/>		3				
Carex vulpina (Fuchs-Segge)	w	W	-	-	-			-	<input type="checkbox"/>		2	3	3	V	
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	w		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>						
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	w	W	-	-	-			-	<input type="checkbox"/>						
Juncus effusus (Flutter-Binse)	w		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>						
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	h	W	-	-	-			-	<input type="checkbox"/>						
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	w	W	-	-	-			-	<input type="checkbox"/>				V		
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	w	W	-	-	-			-	<input type="checkbox"/>						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	w		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>						
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	w		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>						
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	z	W	-	-	-			-	<input type="checkbox"/>						
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	w	W	-	-	-			-	<input type="checkbox"/>						
Trifolium repens (Weiß-Klee)	z		-	-	-			-	<input type="checkbox"/>						
M: Mengenangabe; W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring); Sch: Vegetationsschicht; St: Status; Ph: Phaenologie; Soz: Soziabilität; V: Vitalität; G: Geschlecht; cf: unsichere Bestimmung; §: Schutz nach BNatSchG; HH: Rote Liste Hamburg; Nds: Rote Liste Niedersachsen; SH: Rote Liste Schleswig-Holstein; D: Rote Liste Deutschland											Anzahl RL-Arten:	4	1	5	1
											Anzahl Arten:	17			

Projekt: Kappeln Borkumer Straße 2022 Deutsche Grundkarte: Kappeln BearbeiterIn: BRA		B DGK 6056 Nr. 5 vom 09.05.2022							
Bestandsbeschreibung Feldgehölz im Bereich einer kleineren Einmündung, entstanden aus einer älteren Pflanzung von Sanddorn, der heute bis zu 20 cm Stammdurchmesser und Wuchshöhen um 4 m erreicht und in einem verhältnismäßig schlechten Gesundheitszustand ist. Der Bereich ist von den Rändern her in jüngerer Zeit stark zurückgestutzt worden. Neben dem Sanddorn wurden Weißdorn (falls alt mit bis zu 15 cm Stammdurchmesser), Kratzbeere und Rosen gepflanzt. Im Innern ist es Gehölz leicht eingemuldet, wegen der Beschattung nur schwach bewachsen, am Boden bemoost. Es gibt auch hier 2 Betonschächte, die auf Dränagen hinweisen.		ID: 6160661 Gesamtbewertung: ges. Schutz: Schutz nur teilw.: <input type="checkbox"/> Flächentyp: f Anz. Abschnitte: 1 historisch seit: Datensatz kopiert: <input type="checkbox"/> existenziell gefährdet: <input type="checkbox"/>							
Vorkommende Biotoptypen: Tf. Biotyp Fl.Ant Hpt. FFH-LRT 1 HGx Feldgehölz aus nicht heimischen Arten 100% <input checked="" type="checkbox"/>									
Auswertung Gefährdung / Einflüsse: In diesem Bereich wurde ein Feuchtgebiet trockengelegt; die Pflanzung erfolgte aus weniger standortgerechten Ziergehölzen Wertgesichtspunkte: Das Kleingehölz bildet eine strukturelle Bereicherung der Flächen; Brutvogelhabitat Maßnahmen: Die Dränagen sollten entfernt werden; im Übrigen Flächen der Sukzession überlassen									
Teilflächenbeschreibung									
Teilflächentyp Teilfläche (Biotopkartierung) Biotyp Feldgehölz aus nicht heimischen Arten FFH-LRT Beschreibung		Teilfl. Nr. Tf 1 Biotyp HGx LRT Fl.anteil 100,0% Hauptfläche <input checked="" type="checkbox"/> Handlungsbed. <input type="checkbox"/>							
Veg. - Deckg./Flächenanteil Feuchtezeiger (F > 6): 0 % Magerkeitszeiger (N < 4): 42 % Veg. - Anzahl Überschwemmungszeiger: 0 Wechselfeuchtezeiger: 1 Magerkeitszeiger (N < 4): 1 Veg. - Zeigerwerte Feuchte: 5 - frisch und mäßig frisch 4,5 Stickstoffgehalt: 5 - mäßig stickstoffarm 5,45 Belichtung: 7 - halbsonnig 7,36 Reaktion: 8 - schwach basisch 7,51 Veg. - Soziologie BfN Schlüssel: 48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)									
Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung) Licht 7,4 Feuchte 4,5 Reaktion 7,5 Stickst. (N) 5,5 Mahd. 3,0 Futterw. 2,0 Anz.Gift. 0 Wechself. 1 Übers. 0									
Vorkommende Pflanzenarten:									
Gefäßpflanzen - Tracheobionta Name		Rote Liste § HH Nds SH D							
		M. W. Sch. St. Ph. Soz. V. G. cf							
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	w	-	-	-	-	-	-	<input type="checkbox"/>	3
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	w	-	-	-	-	-	-	<input type="checkbox"/>	
Carex sylvatica (Wald-Segge)	w	-	-	-	-	-	-	<input type="checkbox"/>	
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	w	-	-	-	-	-	-	<input type="checkbox"/>	
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	z	-	-	-	-	-	-	<input type="checkbox"/>	
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	z	-	-	-	-	-	-	<input type="checkbox"/>	
Hippophae rhamnoides (Sanddorn)	h	-	-	-	-	-	-	<input type="checkbox"/>	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	w	-	-	-	-	-	-	<input type="checkbox"/>	
Rosa canina (Hunds-Rose)	w	-	-	-	-	-	-	<input type="checkbox"/>	
Rosa spec. (Rose)	w	-	-	-	-	-	-	<input type="checkbox"/>	
Rubus caesius (Kratzbeere)	z	-	-	-	-	-	-	<input type="checkbox"/>	

Projekt: Kappeln Borkumer Straße 2022		B	DGK	6056											
Deutsche Grundkarte: Kappeln			Nr.	5											
BearbeiterIn: BRA	Nr. (im Projekt)		vom	09.05.2022											
Gefäßpflanzen - Tracheobionta															
Name	M.	W.	Sch.	St.	Ph.	Soz.	V.	G.	cf	Rote Liste					
										§	HH	Nds	SH	D	
Urtica dioica (Große Brennessel)	Z		-	-	-										
M: Mengenangabe; W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring); Sch: Vegetationsschicht; St: Status; Ph: Phaenologie; Soz: Soziabilität; V: Vitalität; G: Geschlecht; cf: unsichere Bestimmung; §: Schutz nach BNatSchG; HH: Rote Liste Hamburg; Nds: Rote Liste Niedersachsen; SH: Rote Liste Schleswig-Holstein; D: Rote Liste Deutschland										Anzahl RL-Arten:	1	0	0	0	
										Anzahl Arten:	12				

Projekt: Kappeln Borkumer Straße 2022 Deutsche Grundkarte: Kappeln BearbeiterIn: BRA		B DGK 6056 Nr. 6 vom 09.05.2022	
Bestandsbeschreibung Kleines, gepflanztes Feldgehölz zwischen der Straße im Osten und den gemähten Flächen im Westen im Umfeld von 2 Betonschächten, die auch hier vermutlich auf einer Drainage hinweisen, vor allem aus rund 5 m hoch aufgewachsener Kirsch-Pflaume. Die meisten Stammdurchmesser liegen bei etwa 5 cm. 2 einzelne Stieleichen erreichen 10 cm Stammdurchmesser. Von den Rändern her wächst siehe grasdominierten Vegetation der Umgebung in die Fläche hinein. Das Innere ist recht dicht und ausgeschattet.		ID: 6170661 Gesamtbewertung: ges. Schutz: Schutz nur teilw.: <input type="checkbox"/> Flächentyp: f Anz. Abschnitte: 1 historisch seit: Datensatz kopiert: <input type="checkbox"/> existenziell gefährdet: <input type="checkbox"/>	
Vorkommende Biotoptypen: Tf. Biotoptyp		Fl.Ant Hpt. FFH-LRT	
1 HGx Feldgehölz aus nicht heimischen Arten		100% <input checked="" type="checkbox"/>	
Auswertung Gefährdung / Einflüsse: In diesem Bereich wurde ein Feuchtgebiet trockengelegt; die Pflanzung erfolgte aus weniger standortgerechten Ziergehölzen Wertgesichtspunkte: Das Kleingehölz bildet eine strukturelle Bereicherung der Flächen; Brutvogelhabitat Maßnahmen: Die Dränagen sollten entfernt werden; im Übrigen Flächen der Sukzession überlassen			
Teilflächenbeschreibung			
Teilflächentyp Teilfläche (Biotopkartierung) Biotoptyp Feldgehölz aus nicht heimischen Arten FFH-LRT Beschreibung		Teilfl. Nr. Tf 1 Biotoptyp HGx LRT Fl.anteil 100,0% Hauptfläche <input checked="" type="checkbox"/> Handlungsbed. <input type="checkbox"/>	
Veg. - Deckg./Flächenanteil Feuchtezeiger (F > 6): 1 % Magerkeitszeiger (N < 4): 0 % Veg. - Anzahl Überschwemmungszeiger: 0 Wechselfeuchtezeiger: 1 Magerkeitszeiger (N < 4): 0 Veg. - Zeigerwerte Feuchte: 5 - frisch und mäßig frisch 5,11 Belichtung: 6 - halbsonnig bis halbschattig 6,12 Stickstoffgehalt: 7 - stickstoffreich 6,8 Reaktion: 6 - schwach sauer 6,12 Veg. - Soziologie BfN Schlüssel: - Laubwälder und verwandte Ges.			
Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung) Licht 6,1 Feuchte 5,1 Reaktion 6,1 Stickst. (N) 6,8 Mahd. 4,4 Futterw. 5,3 Anz.Gift. 0 Wechself. 1 Übers. 0			
Vorkommende Pflanzenarten:			
Gefäßpflanzen - Tracheobionta		Rote Liste	
Name	M. W. Sch. St. Ph. Soz. V. G. cf	§	HH Nds SH D
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	w - - - - -	<input type="checkbox"/>	
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	w - - - - -	<input type="checkbox"/>	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	w - - - - -	<input type="checkbox"/>	
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	w - - - - -	<input type="checkbox"/>	
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	z - - - - -	<input type="checkbox"/>	
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	z - - - - -	<input type="checkbox"/>	
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	w - - - - -	<input type="checkbox"/>	
Prunus cerasifera (Kirsch-Pflaume)	d - - - - -	<input type="checkbox"/>	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	w - - - - -	<input type="checkbox"/>	
M: Mengenangabe; W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring); Sch: Vegetationsschicht; St: Status; Ph: Phaenologie; Soz: Sozialeität; V: Vitalität; G: Geschlecht; cf: unsichere Bestimmung; §: Schutz nach BNatSchG; HH: Rote Liste Hamburg; Nds: Rote Liste Niedersachsen; SH: Rote Liste Schleswig-Holstein; D: Rote Liste Deutschland		Anzahl RL-Arten: 0 0 0 0 Anzahl Arten: 9	

Projekt: Kappeln Borkumer Straße 2022	B	DGK	6056
Deutsche Grundkarte: Kappeln		Nr.	6
BearbeiterIn: BRA		vom	09.05.2022
Nr. (im Projekt)			

Projekt: Kappeln Borkumer Straße 2022 Deutsche Grundkarte: Kappeln BearbeiterIn: BRA		B DGK 6056 Nr. 7 vom 09.05.2022	
Bestandsbeschreibung Flache Einmündung im Gelände, die sicherlich zeitweilig Wasser führt, gegenwärtig aber vollständig ausgetrocknet ist. In diesem Bereich gibt es eine lockere Entwicklung eines schwachwüchsigen Schilfröhrichts und etwas Gebüsch aus Sal-Weide mit bis zu 4 m Höhe. randlich geht der Bewuchs in denen der feucht geprägten Wiesen der Umgebung über. Zentral hat es eine Wasserfläche gegeben, dieser Bereich ist heute unbewachsen.		ID: 6180661 Gesamtbewertung: ges. Schutz: § 30 1.2 Schutz nur teilw.: <input type="checkbox"/> Flächentyp: f Anz. Abschnitte: 1 historisch seit: Datensatz kopiert: <input type="checkbox"/> existenziell gefährdet: <input type="checkbox"/>	
Vorkommende Biotoptypen: Tf. Biotoptyp		Fl.Ant Hpt. FFH-LRT	
1 FKy Sonstiges Kleingewässer		100% <input checked="" type="checkbox"/>	
Teilflächenbeschreibung			
Teilflächentyp Teilfläche (Biotopkartierung) Biotoptyp Sonstiges Kleingewässer FFH-LRT Beschreibung		Teilfl. Nr. Tf 1 Biotoptyp FKy LRT Fl.anteil 100,0% Hauptfläche <input checked="" type="checkbox"/> Handlungsbed. <input type="checkbox"/>	
Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung) Licht 6,7 Feuchte 7,3 Reaktion 6,6 Stickst. (N) 4,8 Mahd. 3,2 Futterw. 2,2 Anz.Gift. 0 Wechself. 3 Übers. 2			
Vorkommende Pflanzenarten:			
Gefäßpflanzen - Tracheobionta		Rote Liste	
Name	M. W. Sch. St. Ph. Soz. V. G. cf	§	HH Nds SH D
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	w - - - - - - -	<input type="checkbox"/>	
Carex flacca (Blaugrüne Segge)	h - - - - - - -	<input type="checkbox"/>	1 3
Carex sylvatica (Wald-Segge)	w - - - - - - -	<input type="checkbox"/>	3
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	w - - - - - - -	<input type="checkbox"/>	
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	w - - - - - - -	<input type="checkbox"/>	
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	w - - - - - - -	<input type="checkbox"/>	
Epilobium parviflorum (Kleinblütiges Weidenröschen)	w - - - - - - -	<input type="checkbox"/>	V
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	z - - - - - - -	<input type="checkbox"/>	
Juncus effusus (Flutter-Binse)	w - - - - - - -	<input type="checkbox"/>	
Phragmites australis (Schilf)	z - - - - - - -	<input type="checkbox"/>	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	w - - - - - - -	<input type="checkbox"/>	
Salix caprea (Sal-Weide)	w - - - - - - -	<input type="checkbox"/>	
Salix cinerea (Grau-Weide)	h - - - - - - -	<input type="checkbox"/>	
Salix purpurea (Purpur-Weide)	w - - - - - - -	<input type="checkbox"/>	
Stellaria aquatica (Wasser-Miere)	w - - - - - - -	<input type="checkbox"/>	
M: Mengenangabe; W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring); Sch: Vegetationsschicht; St: Status; Ph: Phaenologie; Soz: Soziabilität; V: Vitalität; G: Geschlecht; cf: unsichere Bestimmung; §: Schutz nach BNatSchG; HH: Rote Liste Hamburg; Nds: Rote Liste Niedersachsen; SH: Rote Liste Schleswig-Holstein; D: Rote Liste Deutschland		Anzahl RL-Arten: 3 0 1 0 Anzahl Arten: 15	